

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 10 (1944)
Heft: 1

Register: Offiziersbeförderungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sen und Bodenfeuerkette) versehen und ausgebaut werden, denn auf diesen Plätzen würde immerhin ein reger Verkehr stattfinden. Von einer Ueberlastung aber, wie sie trotz aller Befürwortung für einen zentralen Grossflughafen von Sachverständigen schon im voraus befürchtet wird, könnte doch nicht die Rede sein. Wozu nützt dann aber ein solches Werk, das nach zuverlässigen Schätzungen kaum unter 40 Millionen Fr. (inkl. Planie, Betonpisten, Rollstrassen, Entwässerung, Zufahrtsstrassen, Gebäude-, Funk- und Nachtbetriebseinrichtungen) zu stehen kommt, wenn schon im voraus von dessen Grenzen der Leistungsfähigkeit gesprochen wird? Nebenbei müssten selbstverständlich die fünf regionalen Flugplätze für den Zubringerdienst ihr Betrieb bleiben und auch entsprechend ausgebaut werden, so dass allein die finanzielle Seite des Projektes Utzenstorf mit allen notwendigen Ergänzungen zu grossen Bedenken Anlass gibt.

Der Ausbau der fünf regionalen Flugplätze für den Anschluss an die Linien der 1. und 2. Klasse würde insgesamt sicher ebenfalls teuer zu stehen kommen; namentlich wird der Ausbau des Berner und Basler Flugplatzes grosse Schwierigkeiten

bieten. Dann aber baut man wenigstens auf den vorhandenen und bestehenden Plätzen und Anlagen auf, so profitieren alle daran beteiligten Wirtschaftszonen gleichmässig, und der wertvollste Boden unseres Landes bleibt der Landwirtschaft und damit der dauernden Umstellung auf vermehrten Ackerbau erhalten.

Beim Projekt Utzenstorf steht die schweizerische Volkswirtschaftspolitik vor einer grundsätzlichen Entscheidung. Sie hat Gelegenheit, zu zeigen, dass die häufig ausgesprochenen Worte vom «Schutz der Landwirtschaft in der Nachkriegszeit» nicht nur eine Fata Morgana sind, sondern dass die vornehmste Aufgabe ihrer zukünftigen Kulturbodenpolitik darin bestehen wird, landwirtschaftlicher Kulturboden, seinem Zweck entsprechend, nach grösster Möglichkeit zu erhalten. Hingegen darf selbstverständlich der Schutz der Landwirtschaft nicht so weit gehen, dass dadurch die Produktivkraft unserer Volkswirtschaft gelähmt wird. Von einer Lähmung unserer Produktivität bei Verwerfung des Projektes Utzenstorf wäre aber gar keine Rede, wenn dafür die übrigen schweizerischen Flugplätze in besprochener Weise erweitert würden.

Offiziersbeförderungen

Zum Major:

Hptm. Rathgeb Ernst Zürich

Zu Hauptleuten die Oblt.:

Böhringer Peter Basel
Forster Paul Solothurn
Haas Robert Luzern
Härry Otto Thalwil
Hauri Emil Bischofszell
Horisberger Fred Meiringen
Leimbacher Paul Bern
Messmer Max Zürich
Petitpierre Hugo Murten
Scherrer Ferdinand Basel
Schoch Werner Winterthur
Stämpfli Hans Thun
Tinturier Louis Neuchâtel
Vollenweider Fritz Winterthur
Widmer Gustav Zürich
Witschi Ernst Basel
Würthner Heinrich Basel
Zoller Pierre Neuchâtel

Zu Oberleutnants die Lt.:

Adé Marcel Genève
Andres Franz Genève
Bärlocher Max Zürich
Besson Georges Yverdon
Beyeler Gottfried Unterseen
Bieber Albert Basel
Blattner Max Zürich
Brandenberger Walter Zürich
Breguet Henri Biel
Bürgi Karl Wangen a. A.
Bütkofer Gottlieb Bern
Buxtorf Rudolf Basel
Cavin Jules La Tour-de-Peilz
Chaulmontet Charles Genève
Chevalier Gustave Orbe
Clagluna Jakob Winterthur

Clerc Henri Biel
Combe Didier Genève
Cordey Serge Lausanne
Dickmann Margreth Basel
Dubois Fernand Porrentruy
Düby Oskar Bern
Erismann Max Reinach-Menzik.
Forster Hans Zürich
Fräsel Sebastian Bischofszell
Freivogel Hans Gelterkinden
Frey Hugo Olten
Frey Willy Thun
Furter Karl Lenzburg
Gassmann Xaver Zürich
Gehring Robert Niederurnen
Gerhard Alfred Pratteln
Gilgen Edgar Basel
Giger Gion Teufen
Glauser Jules Biel
Gonin René Lausanne
Grether Johann Basel
Grosheintz Pierre Bern
Herter Max Winterthur
Hess Ernst Schaffhausen
Hofmann Josef Bischofszell
Holenstein Paul Gossau
Honegger Walter Zug
Horisberger Marcel Neuchâtel
Humbert Charles Le Locle
Jæger Emile Fribourg
Jaquenoud Laurent Bex
ImHof Ewald Bern
Joss Fritz Zürich
Kaufmann Fritz Saanen
Kaufmann Josef Luzern
Krebs Fritz Aarberg
Küchle Hans Basel
Lang Theodor Basel
Liechti Charles Basel
Lüber Oskar Zürich
Maurer Adolf Uster
Miège Ami Genève

Moor Fritz Thun
Mundorff Helene Basel
Neuenschwander Herm. Zug
Niederhauser Paul Bern
Patry René Genève
Pauli Friedrich Thun
Perrenoud Marcel Neuchâtel
Pfister Leo Reussbühl
Quattrini Leone Mendrisio
Reber Otto Bern
Rebsamen Edouard Genève
Renaud Edgar Neuchâtel
Riem James Biel
Rindlisbacher Hans Bern
Ritschard Hermann Fleurier
Robadey Gustave Bulle
Rothenbühler Eduard Biel
Rüegg Maurus Rheinfelden
Sauvin Philippe Nyon
Senn Ernst Winterthur
Schalcher Oskar Winterthur
Schärer Karl Zürich
Schärli Alois St. Gallen
Schaub Ernst Basel
Scheyer Arthur St. Margrethen
Schinz Emmi Zürich
Schmidt Philipp Basel
Schmidt Willy Vevey
Steinlin Walter Herisau
Stocker Franz Zug
Stursberg Theodor Basel
Thurnherr Albert Basel
Toroni Ettore Locarno
Weber Hans Thalwil
Weber Heinrich Zürich
Winkler Jakob Bülach
Witmer Julian Bern
Zarro Enrico Solothurn

Zu Leutnants die Ls-Az:

Gohl Leo Oberhofen
Oettli Theodor St. Moritz